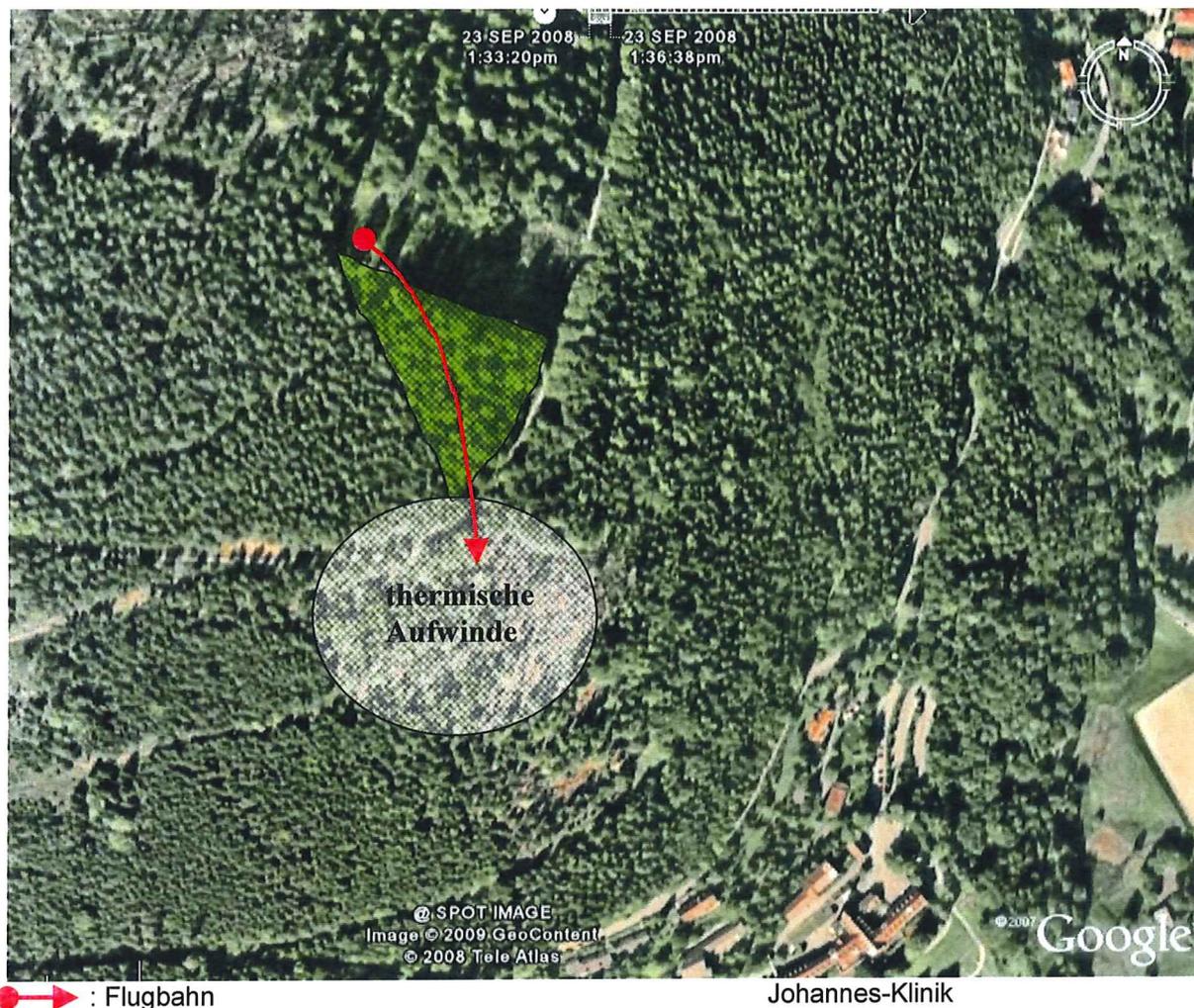


Startplatz Ost (Auchhalter Kopf) nach Erweiterung der Startschneise



Anmerkungen

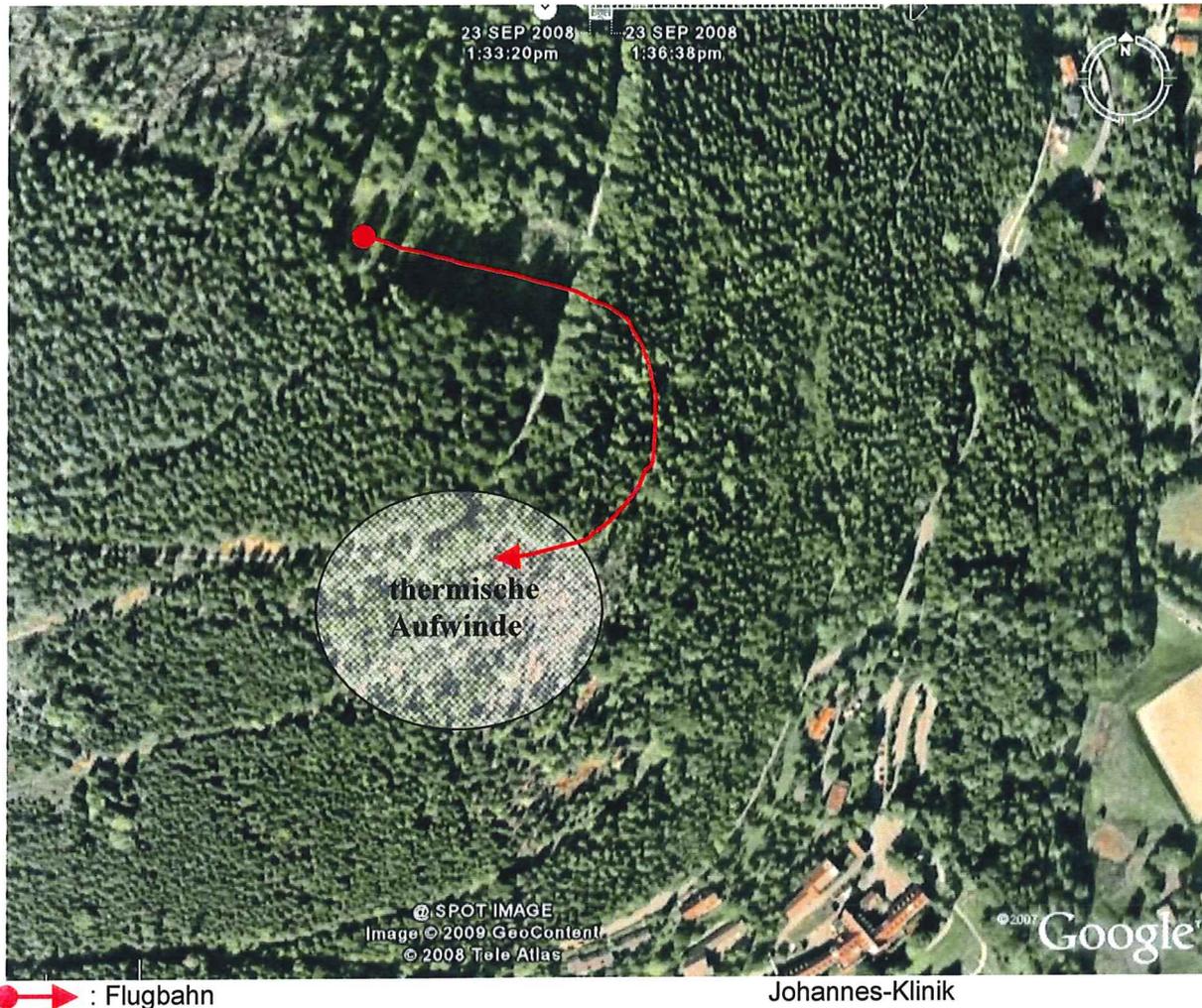
1. Maße der Erweiterung (grün):

Grenze entlang der ursprünglichen Schneise:	ca. 140 m
Grenze entlang des Hangweges:	ca. 120 m
Grenze entlang des Grates:	ca. 160 m
Fläche:	ca. 0,85 ha
2. Bewuchs - wie auch auf ursprünglicher Schneisenfläche:

- oberer Bereich (die ersten ca. 25 m):	Wiese (in oberer Dreiecksspitze)
- mittlerer Bereich (Abhebebereich):	niedriger Bewuchs
- unterer Bereich (bis zum Hangweg):	niedriger bis mittelhoher Bewuchs.

Bodenerosion wird wie bisher nicht entstehen.
3. Die bisherige Gefahr für Gleitschirmflieger durch Verwirbelungen bei südöstlichen Winden ist jetzt praktisch ausgeschlossen.
4. Durch den nun ungehinderten Start in Richtung SO können die thermischen Aufwinde am Südost- und Südhang schnell und ohne viel Höhenverlust erreicht werden. Damit haben die Piloten deutlich bessere Chancen im Thermikbereich an Höhe zu gewinnen.
5. Für Bad Wildbad wäre ein attraktiver Aussichtspunkt mit Blick weit ins obere Enztal geschaffen.

Startplatz Ost (Auchhalder Kopf) vor Erweiterung der Startschneise



Derzeitige Situation für Gleitschirmflieger

1. Die Ausrichtung der Startschneise Richtung Osten lässt nur bei östlichen Winden ein gefahrloses Abheben zu (der ideale Start hat gegen den Wind zu erfolgen).
2. Bei Wind aus südöstlichen Richtungen (Idealsituation unter thermischen Gesichtspunkten, s. 3.) können durch die Bäume am Südrand der Schneise Verwirbelungen (Rotoren) auftreten.
Bei diesen Rotoren ist der Start anspruchsvoll und nur erfahrenen Piloten vorbehalten.
3. Bedingt durch Sonneneinstrahlung und SO-Wind entstehen die besten thermischen Aufwinde an der Südost- bis Südseite des Auchhalder Kopfes.
Diese Aufwinde lassen sich derzeit nur mit viel Höhenverlust erreichen, da wegen der Bäume zuerst von der Ostseite des Berges in weitem Bogen auf die Südseite herum zu fliegen ist. Somit sind die Chancen auf Höhengewinn („Thermikanschluss“) sehr eingeschränkt.
Ein ungehinderter Start Richtung SO würde dieses Problem wie auch das Rotorproblem optimal lösen.